

**MedienINFO 56 – Donnerstag, 12. Oktober 2017**

**Debatte im Plenum**

## **Paul: Altersgrenze für Bausachverständige anheben**

**Der Landtag hat heute einen Antrag (Drs. 17/766) der Koalitionsfraktionen von CDU und FDP beschlossen, der die Landesregierung auffordert, die in NRW gültige Altersgrenze für staatlich anerkannte Bausachverständige um zwei Jahre auf 70 Jahre anzuheben. Dazu erklärt der baupolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion Stephen Paul:**

„Der Landtag hat heute dazu beigetragen, die Altersdiskriminierung von staatlich anerkannten Bausachverständigen durch die Anhebung der Altersgrenze abzubauen. Bereits in der vergangenen Legislaturperiode hatte die FDP-Landtagsfraktion sich dafür parlamentarisch eingesetzt.

Die Fraktionen von CDU und FDP initiierten damit heute Chancen dafür, dass staatlich anerkannte Bausachverständigen, die ihren Beruf freiwillig länger ausüben wollen, dies auch in Nordrhein-Westfalen dürfen. Damit möchte der Landtag die Abwanderungsbewegungen von staatlich anerkannten Bausachverständigen aus NRW in unser Nachbarbundesland Hessen, in dem die Altersgrenze bereits bei 70 Jahren liegt. So trägt der Beschluss auch dazu bei, dass hochqualifiziertes und für die Bauwirtschaft wichtiges Knowhow in unserem Land verbleibt. In den vergangenen Jahren sind staatlich anerkannte Bausachverständige aus NRW kurz vor Erreichen der Altersgrenze abgewandert, um der Zwangsverrentung zu entgehen.“

**Nadja Kremser**

Sprecherin und Leiterin der Pressestelle  
FDP-Landtagsfraktion Nordrhein-Westfalen  
tel 0211 - 884 44 66 · mobil 0178 - 456 77 32  
email [nadja.kremser@landtag.nrw.de](mailto:nadja.kremser@landtag.nrw.de)